

An einer Primarschule in der Schweiz arbeiten - eine wenig beachtete Alternative?

Beitrag von „dominik89“ vom 3. März 2024 13:58

Zitat von Zauberwald

Kurz nach dem Abi wollen wohl wenige in die Schweiz, um da Lehrerin zu werden. Wenn du diese Leute erreichen willst, solltest du evtl. in einem Abiturientenforum schreiben. Wenn wir seit langem in Deutschland Unterrichtende in die Schweiz gehen wollen würden, würden wir es tun. Über die Schweizer Vorzüge wissen wir Bescheid. Wir haben hier unsere Familien, Freunde und Leben und die Not ist für die meisten noch nicht groß genug, alles hinzuschmeissen. Vielleicht könntest du aber in der Facebook- Gruppe "Lehrer auf Abwegen" einigen helfen. Ansonsten verstehe ich hier deine ausführlichen Erklärungen und große Mühe nicht ganz, die du hier investiert, sprich deine Intention.

Liebe Zauberwald

Danke für den Tipp mit der Facebook-Gruppe, das werde ich mir gerne mal anschauen.

Nun zum Rest:

Dieses immer gleiche "wir wissen Bescheid und wir haben hier alle unsere Familien" kann ich einfach nicht mehr hören. Willst du mal nachschauen, wie oft diese Aussage in dieser Unterhaltung schon gefallen ist? Darauf werde ich jetzt sicher nicht mehr antworten.

Stattdessen bekommst du folgende Antwort:

Du schreibst, dass du meine Erklärungen nicht ganz verstehst. Ich bin überrascht, weil wir beide (wahrscheinlich) dieselbe Muttersprache teilen und ich in aller Ausführlichkeit meine Beweggründe erläutert habe und auf jede Rückfrage eingegangen bin. Also am Verständnis kann es ja kaum liegen. Mir scheint es, dass du einfach grosse Schwierigkeiten damit hast, dass ich anders "ticke" als du und ich eine Konversation gestartet habe, die für dich persönlich einfach absolut keinen Nutzen hat.

Aber stell dir mal folgende Fragen:

- 1) Muss diese Konversation für dich einen Nutzen haben?
- 2) Habe ich dich gezwungen, dich hier einzubringen?

3) Mal ein Blick in deinen Berufsalltag: Wie gehst du mit Schüler/innen um, die eine Frage stellen, die du für irrelevant hältst? Gehst du auf den Pausenhof und kontrollierst, dass niemand über "längst bekannte" Themen spricht, auch wenn du gar nie persönlich angesprochen wurdest?

Ausserdem habe ich grosse Mühe damit, wenn du von einem "wir" sprichst. Wer sind denn "wir"? Bist du Vorsteherin dieses Forums? Ist das hier gar kein öffentliches Forum, sondern ein eingeschworener Club, der sich jeden Samstag zum Kaffee trifft und jeder genau über den anderen Bescheid weiss?

Klar wirst du hier im Forum viele Lehrpersonen finden, die ähnliche Lebensumstände wie du haben. Aber kannst du jetzt wirklich stellvertretend für ALLE Forumsmitglieder sprechen? Und die stillen Mitleser/innen? Wohl kaum. Müsste meine Frage erst 50% der Lehrpersonen betreffen, damit ich deine Erlaubnis habe, mich darüber auszutauschen?

Du schreibst ja, dass du "im Bilde" bist. Kannst du sicher sein, dass das auch für ALLE anderen gilt, die hier mitlesen? Machst du monatliche Umfragen?

Dieser Thread hat doch ganz automatisch seine Berechtigung, wenn...

.... es auch nur eine einzige Person gibt, die sich für das Thema interessiert hat.

--> Na wie würdest du das beantworten, wenn wir auf der 5. Seite der Unterhaltung angelangt sind?

.... dem Threadersteller weitergeholfen wurde.

--> Ja mir wurde schon von vielen Leuten weitergeholfen, vielen Dank für die unzähligen tollen Beiträge!

Also die Frage bleibt: Warum ist es so schlimm, wenn es in diesem Forum einen Thread mehr gibt, mit dem du offenbar nicht viel anfangen kannst?

Und dann noch dieser Kommentar von dir, den ich auch nicht einfach so stehen lassen kann:

"Mir liegt die Schweizer Mentalität nicht so und ich habe Probleme mit der Sprache chchchch."

Ich bin zwar selbst kein Schweizer, aber ich fände es toll, wenn du dich nicht über die Sprache anderer Menschen lustig machst. Natürlich muss dir die Mentalität der Schweizer nicht liegen. Aber ich muss ganz offen sagen, dass mir deine intolerante Haltung auch nicht liegt.

Wie sprichst du denn mit Schüler/innen, die vielleicht auch kein reinstes Hochdeutsch sprechen? Schon mal daran gedacht, dass in einem offenen Forum auch Schweizer/innen mitlesen?

Ich bin ja wirklich kein langjähriges Forumsmitglied und mache mir mit solchen Beiträgen wohl keine Freunde. Aber ist das die Diskussionskultur, die hier die breite Masse für "ganz normal" hält? Wollt ihr so Neulinge begrüßen, die einen gepflegten Meinungs- und Informationsaustausch suchen? Also von gestandenen Lehrpersonen hätte ich einfach mehr erwartet.

(Bemerkung: Die vielen respektvollen Antworten von anderen sind damit selbstverständlich nicht gemeint. Die anfänglichen und längst beseitigten Startschwierigkeiten mit anderen Forumsmitgliedern sind natürlich auch schon längst Schnee von gestern.)